## © Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010

www.gsk.ch/



Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: http://gsk.ch/de/schloss-blumenstein-historisches-museum-der-stadt-

solothurn.html

## Ehem. Schloss Blumenstein mit Umgebung

Bedeutender Landsitz aus der Zeit des Régence.

Heute Historisches Museum der Stadt Solothurn, 1725–28 für Gubernator Franz Heinrich von Stäffis-Mollondin, in terrassierter Parkanlage. Geschlossener Baukubus im Régencestil. Auf dem gegen den Garten freien UG sitzt das Hochparterre mit niedrigerem OG, unter hohem, abgesetztem Walmdach. Die fünfachsigen Fronten mit Eckrustika und Dreiecksgiebeln, die Mitte der westl. Eingangsseite durch Portal und Rahmung betont. Repräsentationsräume: Halle ausgebildet als Treppenhaus; «Steinerner Saal» in Régence, naturgetäfert; «Salon vert»; «Grand Salon» und Kabinette; in diesen Räumen Wandbespannung bzw. Papiertapete mit Chinoiserien und Bandelwerkplafond sowie Cheminées mit Spiegelaufsätzen. Ausstattung Louis XIV bis Empire grösstenteils orig. Im 1. OG ehem. Hauskapelle und Räume für Wechselausstellungen.

